

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-910 N

Bewehrungskorrosionsschutz und Haftbrücke



BESCHREIBUNG

Sika MonoTop®-910 N ist ein zementgebundenes, kunststoffvergütetes, einkomponentiges Beschichtungsmaterial mit Silicafume als Korrosionsschutz und Haftbrücke, welches den Anforderungen der EN 1504-7 entspricht.

ANWENDUNG

- Korrosionsschutz der Bewehrung
- Haftbrücke vor der Reprofilierung von Betonschäden mit Sika®-Instandsetzungssystemen
- Kontrolle der anodischen Bereiche (Prinzip 11, Verfahren 11.1 nach EN 1504-9)

VORTEILE

- Einfach mit Bürste, Pinsel oder Spritzpistole zu verarbeiten
- Nur mit Wasser anzumischen
- Sehr gute Haftung auf Beton und Bewehrungsstahl
- Hohe Sperrwirkung gegen Wasser und Chloride

PRÜFZEUGNISSE

- ÖNORM EN 1504-7 Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Portlandzement, Silicafume, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	Säcke zu 25 kg
Aussehen/Farbe	Graues Pulver
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Dichte	Frischmörtelrohddichte ~ 2,0 kg/Liter
Größtkorn	Dmax: 0,8 mm
Wasserlöslicher Cl-Gehalt	≤ 0,01 % (EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	~ 50 MPa (nach 28 Tagen)	(EN 12190)
Haftzugfestigkeit	~ 2,0 MPa (nach 28 Tagen)	(EN 1542)

Scheradhäsion	bestanden	(EN 15184)
Wasserdampfdurchlässigkeit	~ 300 µH ₂ O	
CO ₂ Durchlässigkeit	~ 3 800 µCO ₂	
Korrosionstest	bestanden	(EN 15183)

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Sika MonoTop®-910 N ist Teil der Sika Produktreihe für Betoninstandsetzung, welche dem relevanten Teil der Europäischen Norm EN 1504 entspricht.	
	Haftbrücke/Korrosionsschutz	
	Sika MonoTop®-910 N	Normale Anforderungen
	SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®	Erhöhte Anforderungen
	Betoninstandsetzungsmörtel	
	Sika MonoTop®-Serie	Betoninstandsetzungsmörtel
	SikaTop®-122 SP	
	Ausgleichsmörtel	
	Sika MonoTop®-723 N	Normale Anforderungen
	Sikagard®-720 EpoCem®	Erhöhte Anforderungen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Händische Applikation	~ 5,25 Liter Wasser pro 25 kg Sika MonoTop®-910 N
	Spritzapplikation	~ 5,00 Liter Wasser pro 25kg Sika MonoTop®-910 N
Verbrauch	Als Korrosionsschutz der Bewehrung: ~ 2 kg per m ² und Arbeitsgang (~ 1 mm Schichtdicke) Gesamt mindestens 2 Schichten (~ 2 mm Schichtdicke)	
	Als Haftbrücke: ~ 1,5 bis 2,0 kg per m ² /mm Schichtdicke	
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.	
Ergiebigkeit	25 kg Sika MonoTop®-910 N ergeben ~ 14,3 Liter Frischmörtel	
Schichtstärke	Als Haftbrücke: ausreichend dicke Schicht, um alle Unebenheiten und Poren zu füllen Als Korrosionsschutz: mindestens 2 mm Schichtdicke	
Lufttemperatur	mindestens +5°C, maximal +30°C	
Untergrundtemperatur	mindestens +5°C, maximal +30°C	
Verarbeitungszeit	~ 60 Minuten bei +20°C	
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Bei der Verwendung als Korrosionsschutz: Vor der Applikation der zweiten Schicht Sika MonoTop®-910 N muss die erste Schicht vollständig aufgetrocknet sein (~4-5 Stunden bei 20°C). Der nachfolgende Instandsetzungsmörtel darf erst auf vollständig aufgetrocknetem Sika MonoTop®-910 N aufgebracht werden (die Schutzschicht darf nicht zerstört werden).	
	Bei der Verwendung als Haftbrücke: Der nachfolgende Instandsetzungsmörtel muss nass in nass auf Sika MonoTop®-910 N aufgebracht werden.	

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton:

Der Beton muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Oberflächenabreißfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss trocken, sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder absandende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Der Untergrund muss eine ausreichende Rautiefe aufweisen.

Stahl:

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses Material, welches die Haftung mindert oder zur Korrosion beiträgt, müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt werden (mindestens SA 2 gem. ISO 8501-1).

Die Anforderungen der EN 1504-10 sind einzuhalten.

MISCHEN

Sika MonoTop®-910 N kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) oder in kleinen Mengen manuell gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen. Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

VERARBEITUNG

Verwendung als Korrosionsschutz:

Mit Pinsel, Roller oder Spritzpistole auf die vorbehandelte Bewehrung ca. 1 mm stark auftragen. Nach einer Wartezeit von 4–5 Stunden bei einer Temperatur von +20°C kann die zweite Lage in gleicher Schichtdicke appliziert werden. Der nachfolgende Instandsetzungsmörtel wird nass auf trocken aufgebracht (die Schutzschicht darf nicht zerstört werden).

Verwendung als Haftbrücke:

Mit Pinsel, Roller oder geeignetem Spritzgerät auf vorbehandelten, bis zur Kapillarsättigung vorgeässten Untergrund auftragen. Zwecks einer optimalen Verbindung mit dem Untergrund wird Sika MonoTop®-910 N in die Betonoberfläche einmassiert, damit alle Unebenheiten des Untergrundes vollflächig mit der Haftschlämme beschichtet sind. Der nachfolgende Reprofiliermörtel muss nass in nass auf die applizierte Haftschlämme aufgetragen werden.

NACHBEHANDLUNG

Der frisch applizierte Korrosionsschutz muss gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeits- und Mischgeräte sind nach der Verwendung mit Wasser zu reinigen. Erhärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Verarbeitungsanleitung für Betoninstandsetzungsarbeiten mit Sika MonoTop®-Systemen sind einzuhalten und die Empfehlungen der EN 1504-10 zu beachten.
- Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind und/oder Regen vermeiden
- Kein Wasser über die empfohlene maximale Menge hinzugeben.
- Frisch verarbeitetes Material vor Frost schützen

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-910 N
Juni 2017, Version 01.01
020302020010000050

SikaMonoTop-910N-de-AT-(06-2017)-1-1.pdf

